

Hochwasservorhersage in Tirol



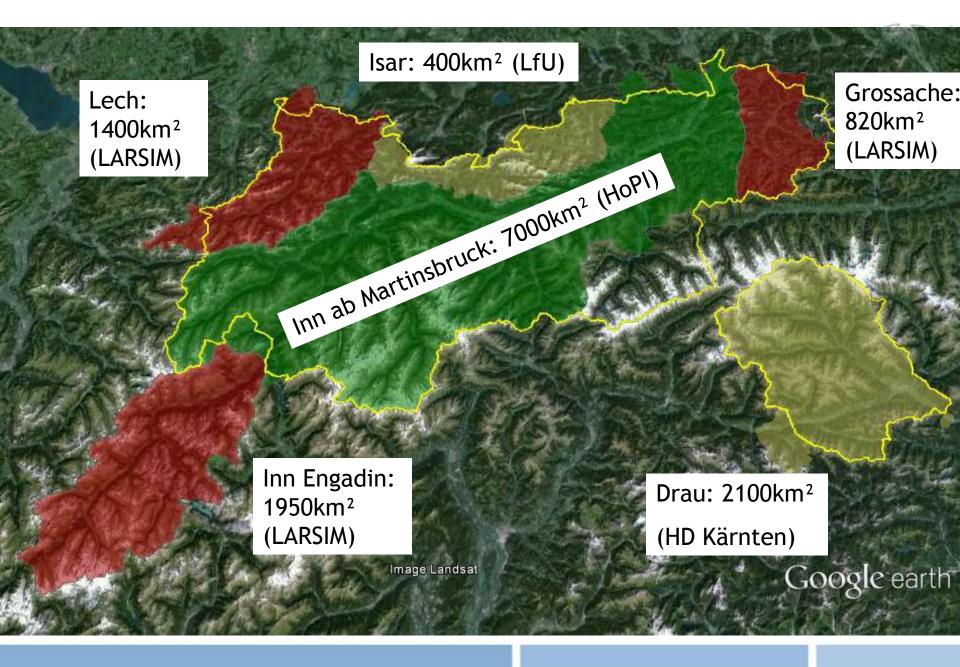
Georg Raffeiner SG Hydrographie und Hydrologie Amt der Tiroler Landesregierung



Inhalt



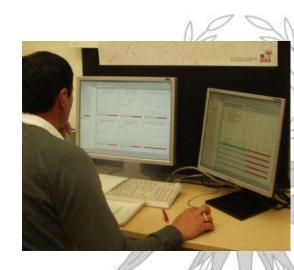
- Hochwasserprognose in Tirol (Modelle)
- Messnetz: Die Datengrundlage für die Hochwasserprognose
- Systemzustand Schnee
- Modelleinsatz LARSIM, Beispiel Großache (Tiroler Achen)





Hochwasserprognose:

- Modelle LARSIM und HoPI seit 2007 im Einsatz
- stündliche automatisierte Berechnung
- Messdaten von fernübertragenen Stationsdaten, Vorhersagedaten INCA der ZAMG (+48h)
- (werk)tägliche Plausibilisierung Messdaten
- seit Juli 2008 Weitergabe Prognose an HND Bayern für Übergabepegel Oberaudorf/Inn (9712 km²)
- keine Veröffentlichung von Hochwasserprognosen (Ganglinien), aber Veröffentlichung Lageeinschätzung





Messnetz

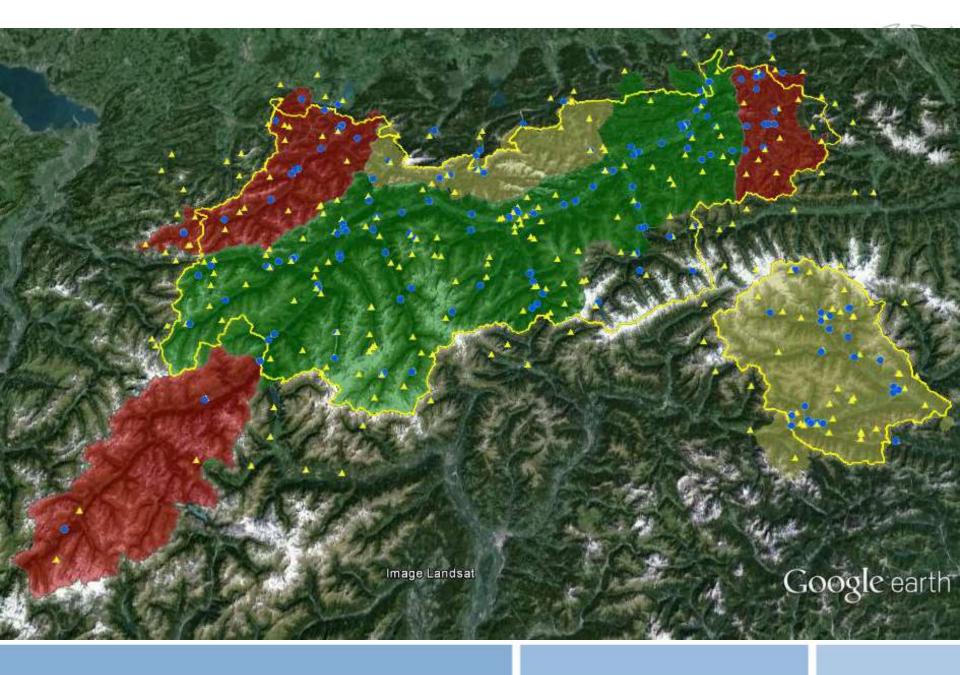
Die Datengrundlage für die Hochwasservorhersage

- ➤ 135 Pegel (120 in Tirol, davon 2/3 Betreiber HD Tirol)
- > 240 Stationen mit N und/oder LT (170 in Tirol, davon 1/3 Betreiber HD Tirol)
- > 50 Stationen mit LF, WG, GS (ZAMG)
- ➤ Übertragungsintervall 5-15 Minuten
- > Herausforderung für Qualitätssicherung und Datenmanagement
- > automatische und manuelle Datenprüfung notwendig











Messnetz

Die Datengrundlage für die Hochwasservorhersage



- Überprüfung Schlüsselkurven (3D, 2D)
- > Ausbau des Niederschlagsmessnetzes soweit finanziell und

technisch möglich

Wilde Krimml (2130m)



Ackern Alm (1370m)



Martin-Busch-Hütte (2501m)





Systemzustand Schnee

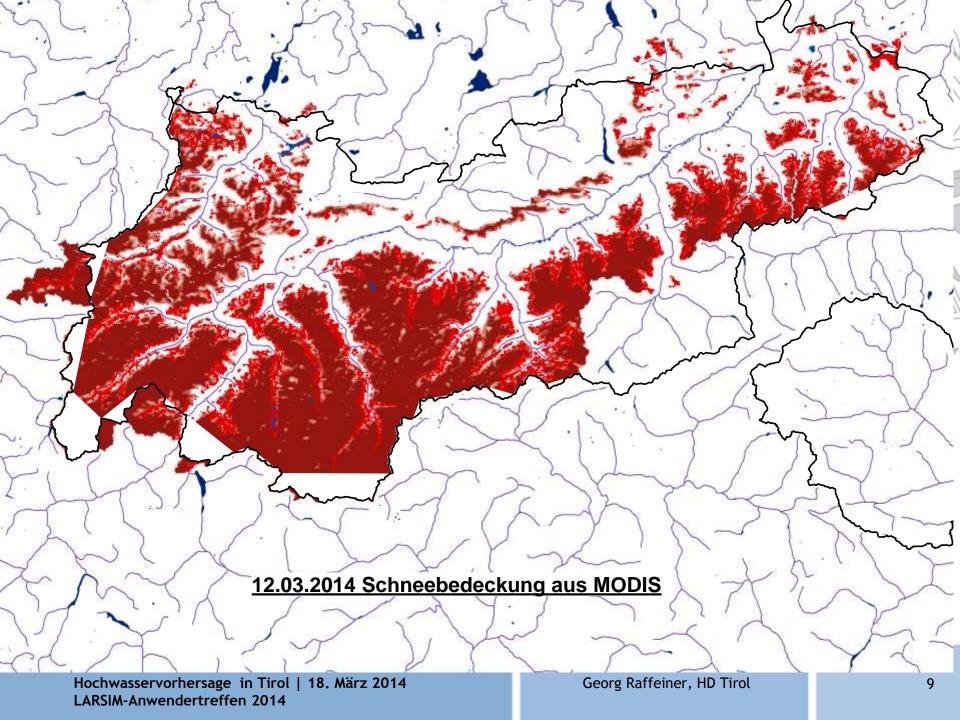
Die Datengrundlage für die Hochwasservorhersage

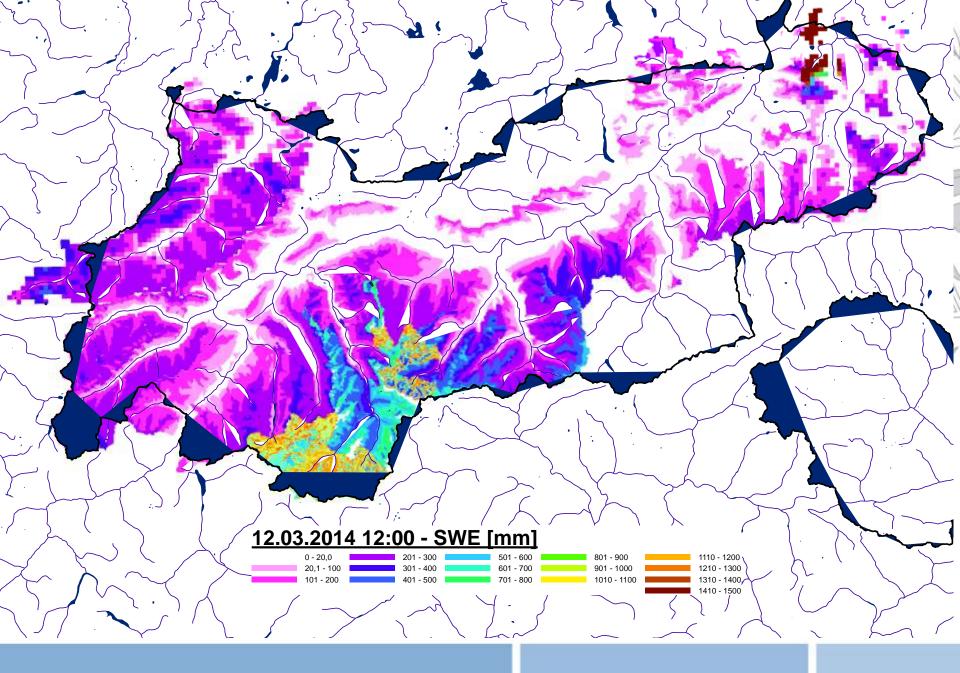
Schneekarten aus Satellitendaten (MODIS) - Projekt AsAG (Preparation for a GMES Downstream Service for Snow and Glacier Monitoring in Alpine Regions)



Überprüfung Schneebedeckung (nicht Schneewasserwert!)

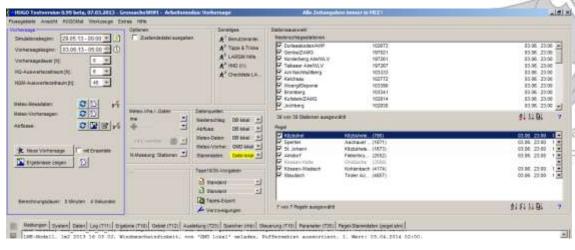
Eingriff in das Modell?







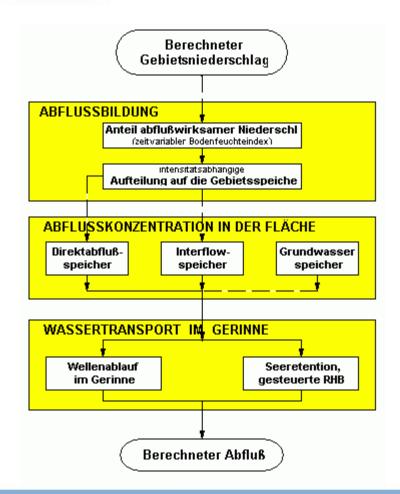
Modelleinsatz LARSIM

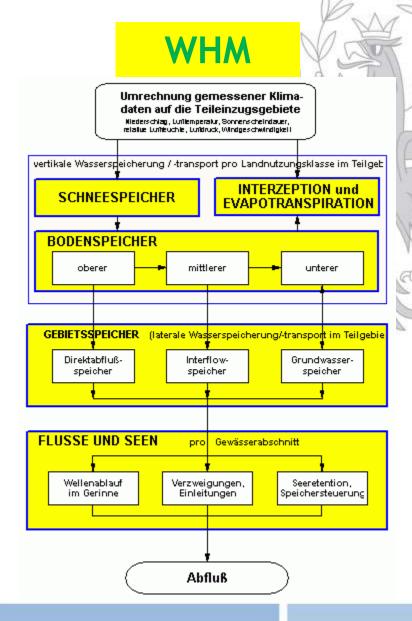


Vielen Dank an die Kolleginnen und Kollegen vom Bayerischen Landesamt für Umwelt!



FGMOD







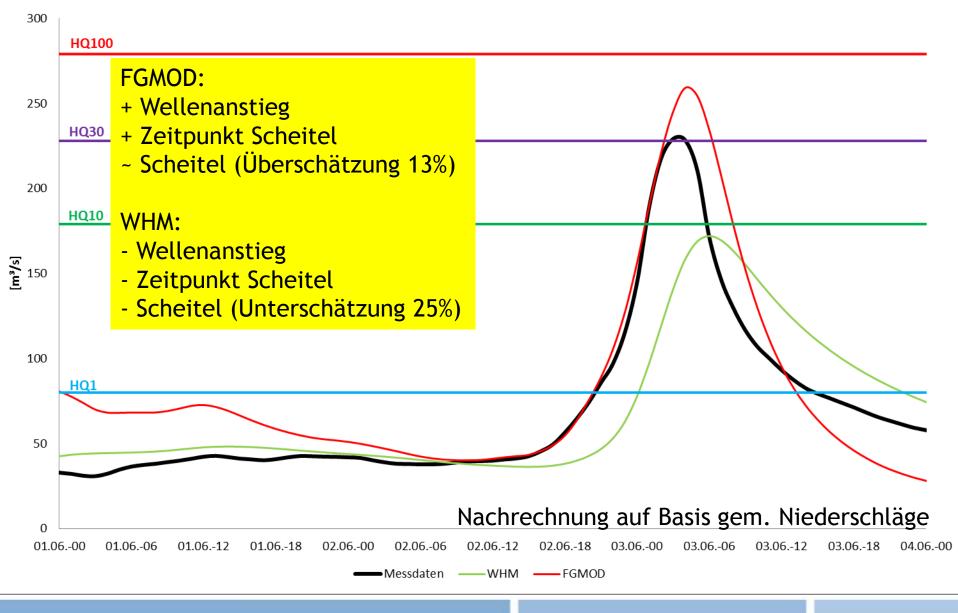
FGMOD

- PSI fix aus Kalibrierung an Extremereignisse (keine Optimierung)
- Keine Schneemodellierung

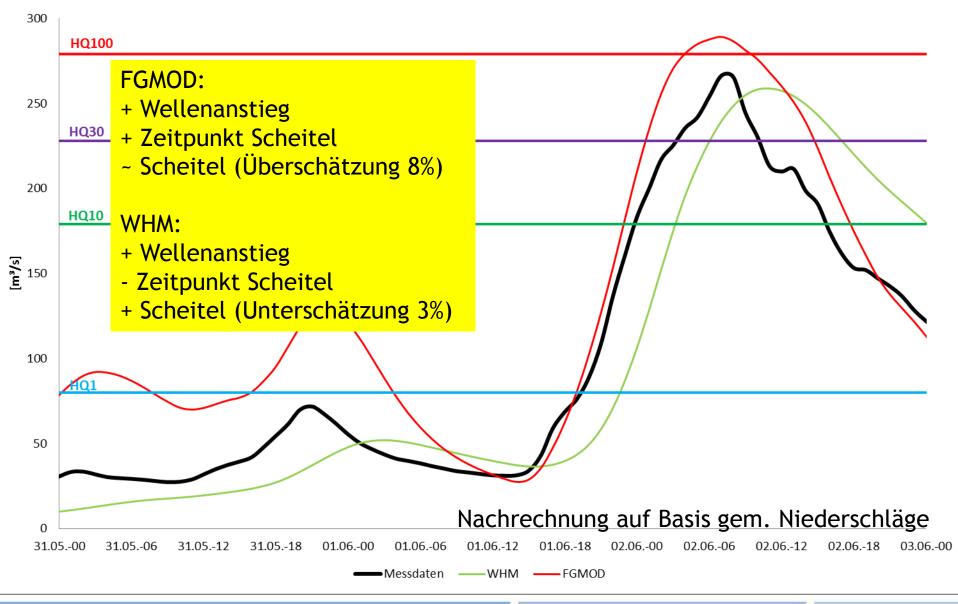
WHM

- 4-Abflusskomponenten
- Problem bei der Kalibrierung: in Ö keine flächendeckenden Daten der nFK vorhanden → Abschätzung aus der Landnutzung

HW 2010 - Pegel St. Johann in Tirol [332 km²]



HW 2013 - Pegel St. Johann in Tirol [332 km²]





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

